

Das demographische Problem für Pirmasens unter besonderer Berücksichtigung der Alten, v.a. der hilflos Dementen.

Dr. med. Karl-Josef Klees
Nervenarzt
FWB-Stadtratsmitglied

Diese Ausarbeitung verdeutlicht in 11 Schaubildern (G1-11) und 11 Tabellen (T1-11) das demographische Problem unserer Stadt bezogen auf das Alter:

- 1.) Pirmasens überaltert – überaltert wesentlich stärker als Rheinland-Pfalz. Um 2050 scheint der prozentuale Altenanteil in RLP so hoch wie in Pirmasens zu werden – nach wesentlich stärkerem Bevölkerungsverlust unserer Stadt gegenüber dem Land.
- 2.) Die Zahl der bereits rein altersbedingt komplex-hilfsbedürftigen (=Dementen) steigt fortlaufend. Parallel zu dem medizinischen steigt hier das kommunale Vorsorgeproblem.

Nicht nur die von fremder Hilfe abhängigen Alten werden ein Zukunftsproblem für Pirmasens wie die Region Südwestpfalz darstellen. Es ist zu befürchten dass immer weniger Leistungsträger der Region immer mehr sozial untüchtige Gleichaltrige zusätzlich zu immer mehr Alten mittragen müssen/sollen. Dies könnte Abwärtsentwicklung und Abwanderungsdynamik des Raumes noch beschleunigen. Die letzte Graphik G11 versucht hier eine Verdeutlichung.

Angefügt sind als Berechnungsquellen:

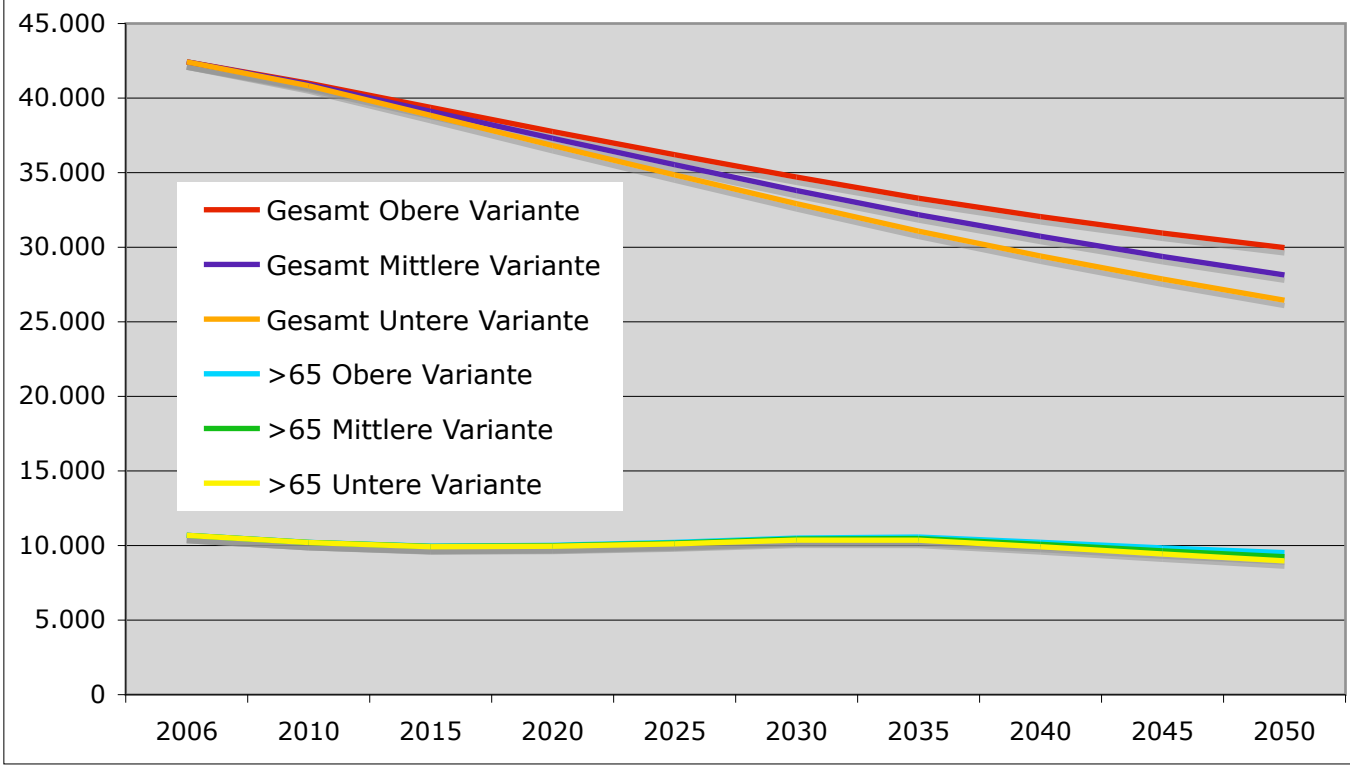
- die Bevölkerungsberechnungen des STATISTISCHEN LANDESAMTES, (wegen der Vorrassageunsicherheit mit dem Spielraum von 3 Varianten)
- die Bevölkerungsberechnungen der BERTELSMANN-STIFTUNG
- ein Verzeichnis der Leistungen der Pflegeversicherung
- eine aktuelle Kosten-Spanne Pirmasenser Altersheime

Diese Darstellung versteht sich somit als Ergänzung zu bereits vorliegenden städtischen Konzepten, wie dem Einzelhandelskonzept, einem Schulentwicklungsplan, etc.

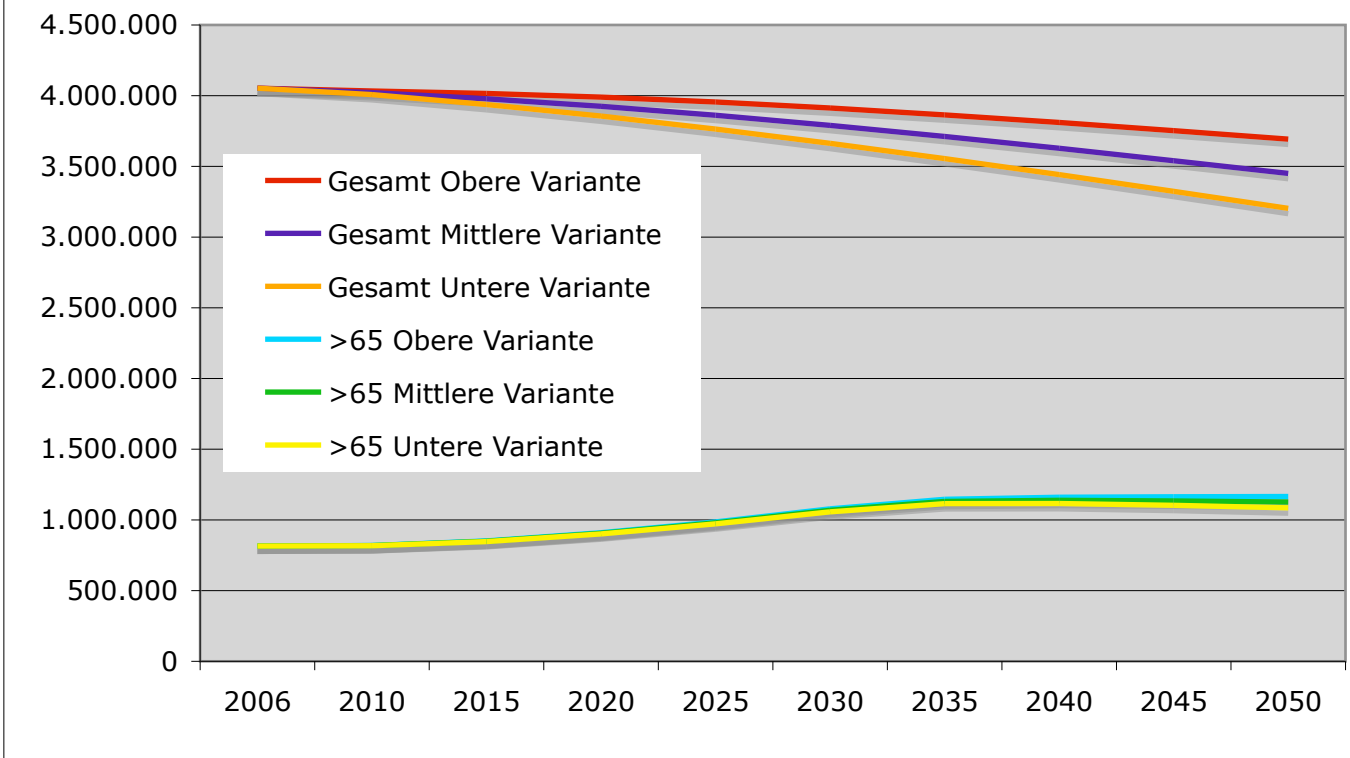
Die demographischen Veränderungen werden Form und Funktion von Pirmasens in jeder Hinsicht tangieren. Diese Darstellung soll keinen Pessimismus/Fatalismus erzeugen. Wie Einzelhandel/Unternehmen/Kommune sich frühzeitig auf zunehmende mehr ältere Kunden/Mitarbeiter/Bürger einstellen sollten, müssen Ärzte mit immer älteren/kränkeren Patienten rechnen. Ein Medizinisches Versorgungskonzept, das die Ressourcen der Region erhält und optimiert, könnte den Behandlungsbedarf sichern, den Kommunen Fürsorgefälle ersparen und dem Faktum „Überalterung“ das Weiche Standortkriterium „Optimalversorgung“ gegenüberstellen.

- Graph D1:** **Pirmasens** überaltert stark: mit hohem Bevölkerungsverlust (obere Kurvengruppe) und hohem Altenanteil (untere 3 Kurven).
- Graph D2:** Rheinland-Pfalz überaltert auf „ höherem Niveau „, d.h. mit geringerem Bevölkerungsverlust (obere Kurvengruppe). Der Altenanteil scheint ca. 2050 auf den Prozentwert in **Pirmasens** gestiegen (untere 3 Kurven).
- Graph D3:** Ca. 2050 wird der Altenanteil in RLP auf den Wert in **Pirmasens** angestiegen sein: ca. 33 % der Gesamtbevölkerung.
- Graph D4:** 2006 hatte **Pirmasens** 1,25 mal soviel Alte, d.h. 25 %, mehr Alte in seiner Gesamtbevölkerung .Ca. 2050 wird es im Landesdurchschnitt RLPs liegen.
- Tabelle T1:** Ab dem 65. Lebensjahr verdoppelt sich rein altersbedingt alle 5 Jahre die Zahl der Demenz-Kranken – d.h. der komplex Hilfsbedürftigen und potentiellen Fürsorgefälle einer Kommune.
- Graph D5:** Die Zahl der Demenz-Kranken steigt in **Pirmasens** von 2006 auf 2020 um ca. 18 % und von 2006 auf 2050 um ca. 30 %. Die Bevölkerung nimmt bis 2020 um ca. 12 % und bis 2050 um ca. 33 % gegenüber 2006 ab (D1).
- Graph D6:** Bei den folgenden 4 Darstellungen der Zunahme potentieller Fürsorgefälle in **Pirmasens** muß im Auge behalten werden: unsere Bevölkerung nimmt gleichzeitig ab – und dies stärker als in RLP.
- Graph D7:** Die Absolutzahl der Demenz-Kranken steigt ziemlich kontinuierlich: zwischen 2006 und 2020 von 738 auf ca. 870 und zwischen 2006 und 2050 von 738 auf ca. 970 Menschen. Die „ Delle „ ist späte Kriegsfolge.
- Graph D8:** Nach den nur hier verwendeten Bevölkerungsprognosen der BERTELS-MANN-STIFTUNG ist 2020 mit ca. 1020 Demenz-Kranken zu rechnen.
- Graph D9:** Der prozentuale Anteil Demenzkranker an der Gesamtbevölkerung steigt zwischen 2006 und 2020 von 1,7 % auf ca. 2,3 % und zwischen 2006 und 2050 von 1,7 % auf 3,4 %, was eine Verdoppelung wäre.
- Graph D10 :** Versucht man einen Anstieg an Demenz-Fällen in den nächsten Jahrzehnten zu berechnen, können ca. 4 % angelegt werden
- Graph D11:** Werden wir weiter so viele Bildungsverlierer wie bisher haben (d.h. ca. 20 %), nähert sich die Zahl der Leistungsträger immer mehr der Zahl der Alten. Fürsorgefälle wären zusätzlich zu den Alten aber auch die sozial Untüchtigen im Erwerbsalter. Medizinische Faktoren (wie „ Wohlstandserkrankungen „, Krankheiten überhaupt) und soziale Probleme (wie die Entwicklung der Arbeitslosigkeit, eine Altersarmut, etc.) finden hier noch keine Berücksichtigung. Es handelt sich auch hier um ein bundesweites Problem.

D1: Bevölkerungsprognose: Pirmasens gesamt + >65-Jährige

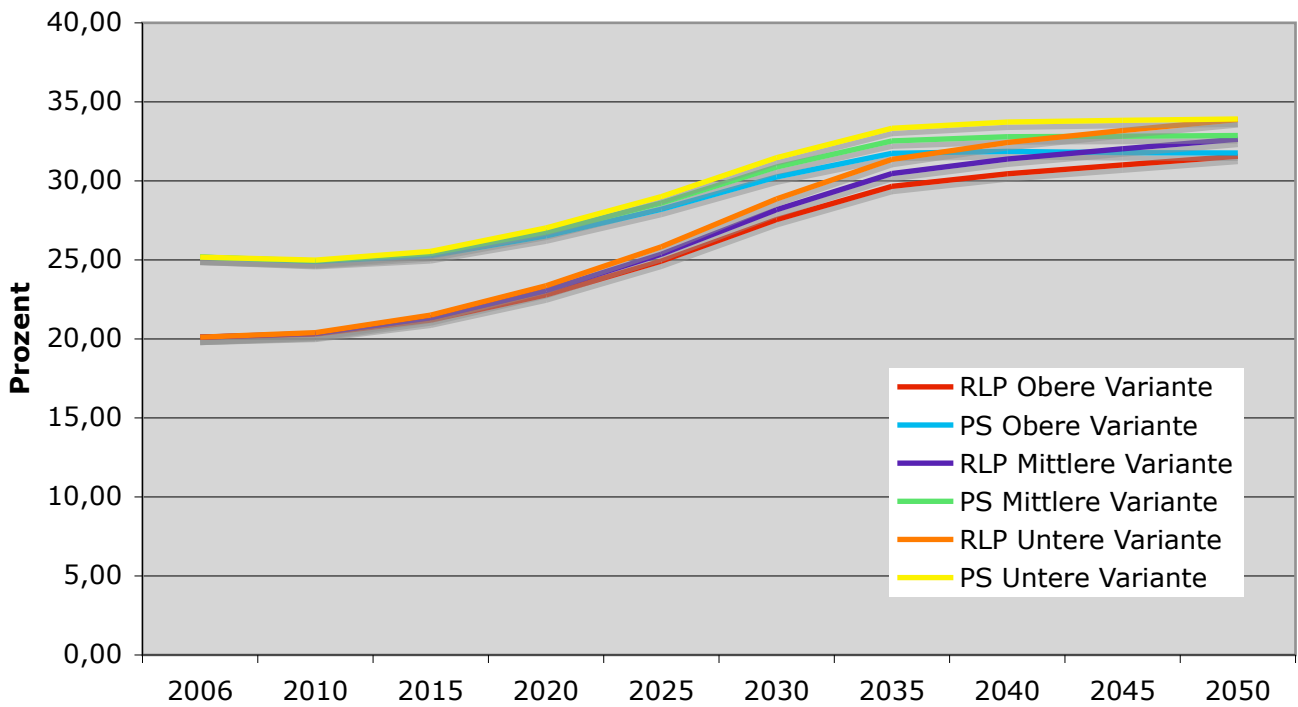


D2: Bevölkerungsprognose RLP Gesamt + >65-Jährige

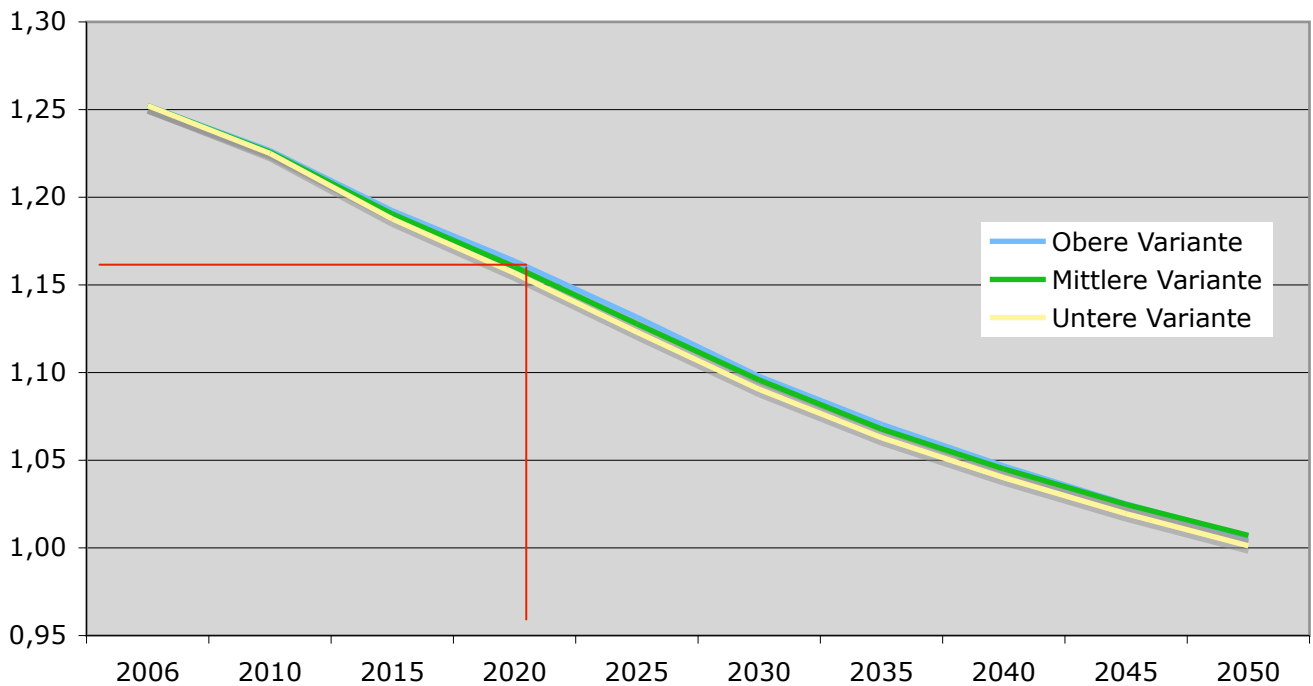


Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

D3: Anteil der >65-Jährigen an der Bevölkerung



D4: Differenzfaktor an >65-Jährige in PS/RLP



Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

2020 müssen wir in Pirmasens mit 1.16 mal mehr Älteren als in RLP rechnen, das heisst mit 16% mehr. Dies ist auf Demente und Fürsorgefälle übertragbar.

T1: Ab dem 60. Lebensjahr verdoppelt sich die Zahl der Dementen

im Abstand von jeweils ca. 5 Altersjahren

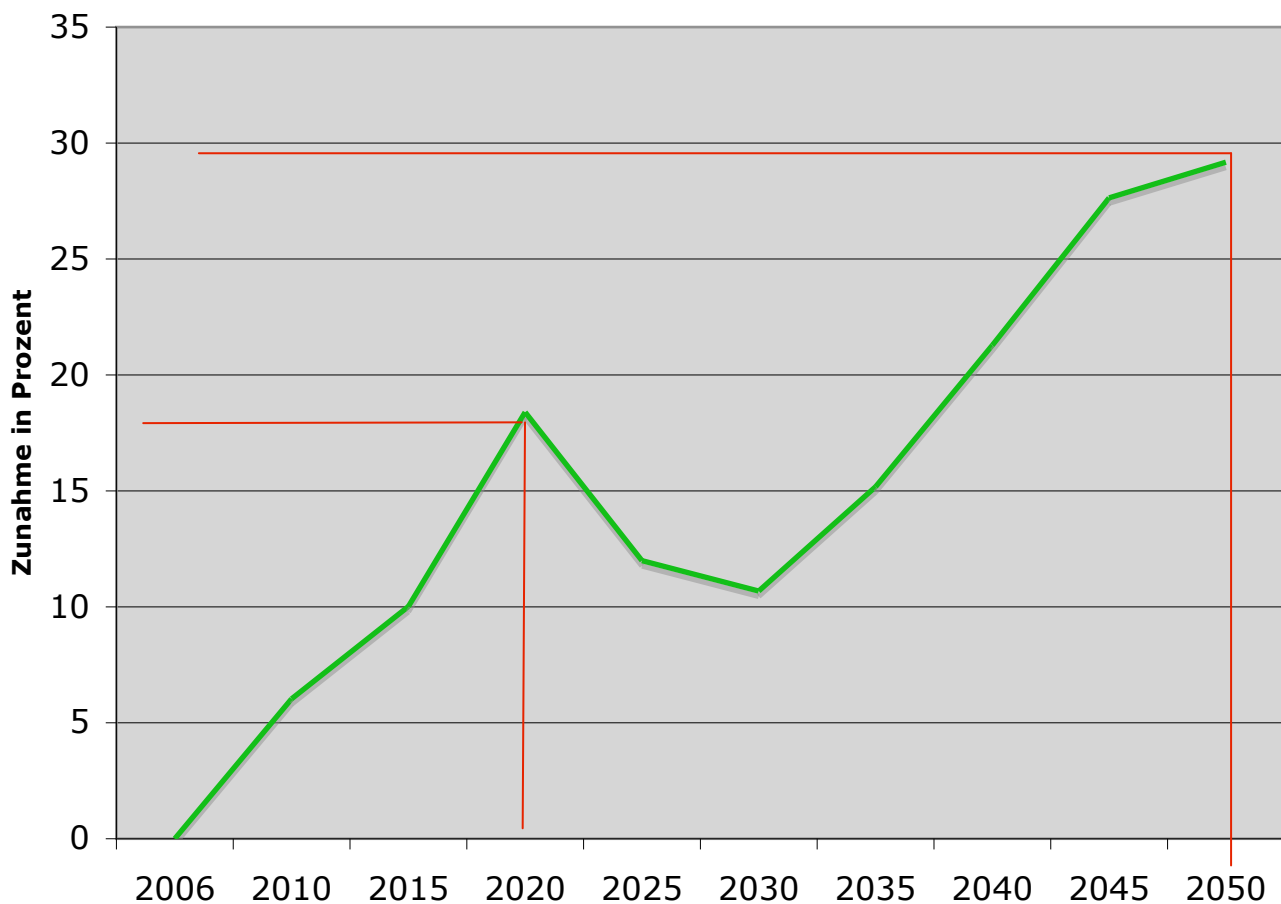
Altersgruppe	Mittlere Prävalenzrate [%]	Geschätzte Krankenzahl Deutschland
65-69	1,2	62.000
70-74	2,8	101.000
75-79	6,0	180.000
80-84	13,3	285.000
85-89	23,9	190.000
>90	34,6	215.000
>65	7,2	1.033.000

Quelle: Deutsche Alzheimergesellschaft

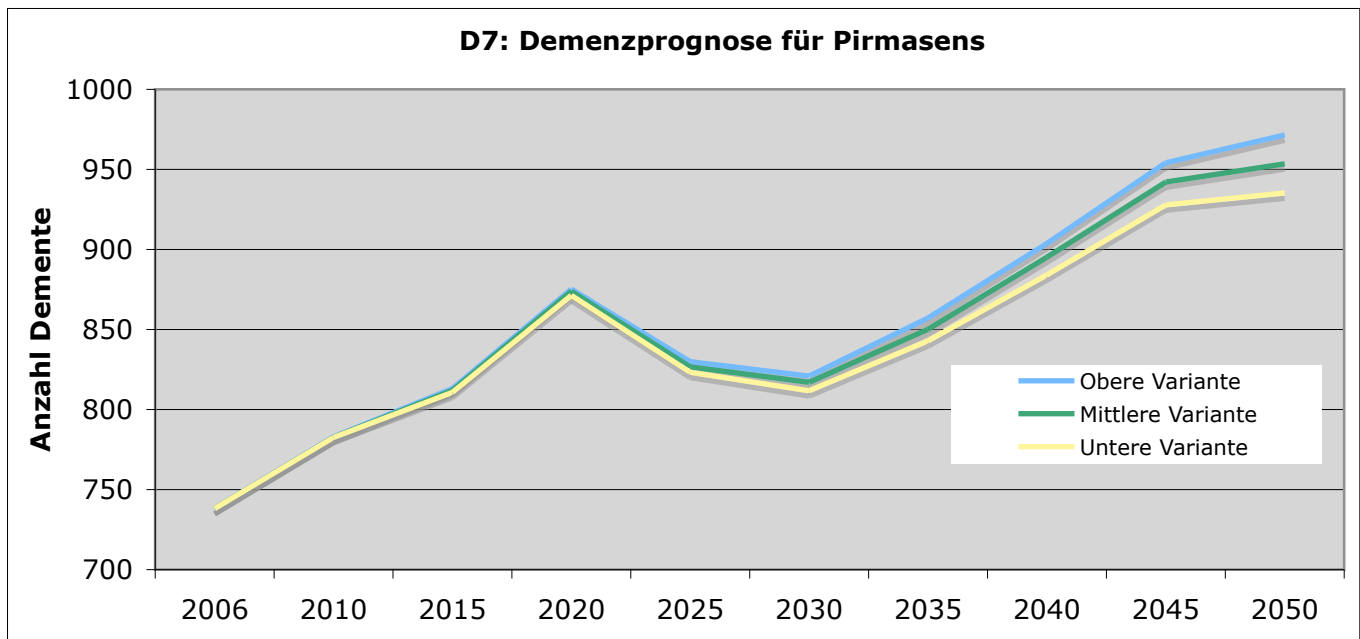
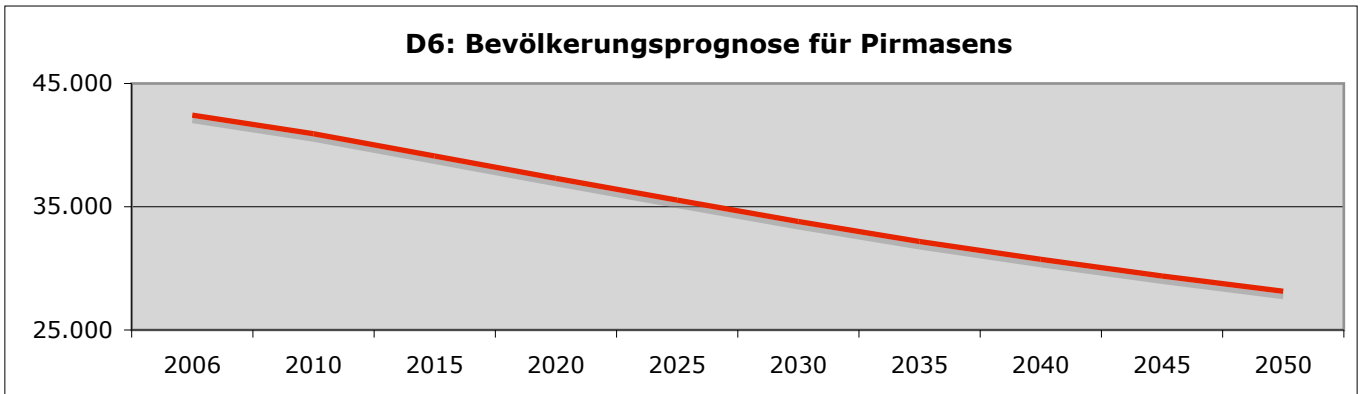
Altersgruppe	Mittlere Prävalenzrate [%]	Geschätzte Krankenzahl Pirmasens
65-79	2,9	nach Zahlen des Statistischen Landesamtes
>80	19,4	siehe folgende Graphen

Quelle: Eigene Berechnung aus Daten der Deutschen Alzheimergesellschaft zur Anwendung auf Zahlen des Statistischen Landesamtes

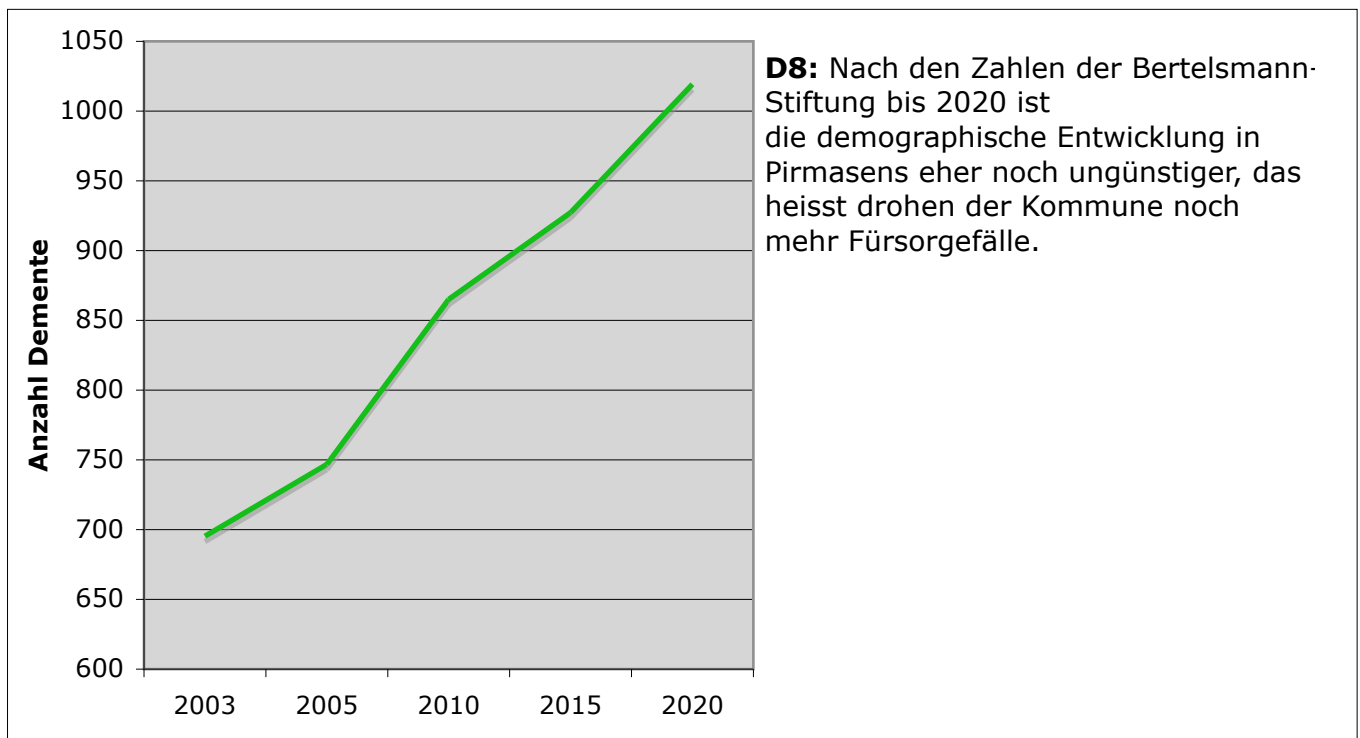
D5: Zunahme der Demenzkranken in PS gegenüber 2006

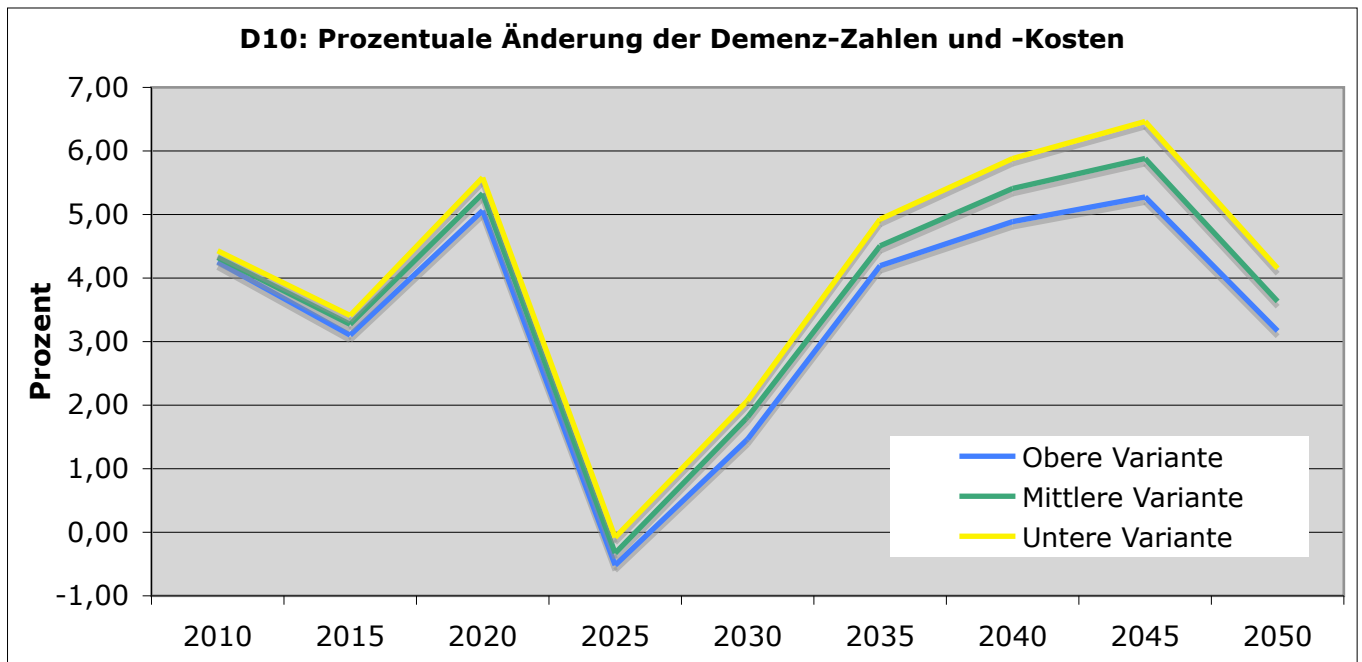
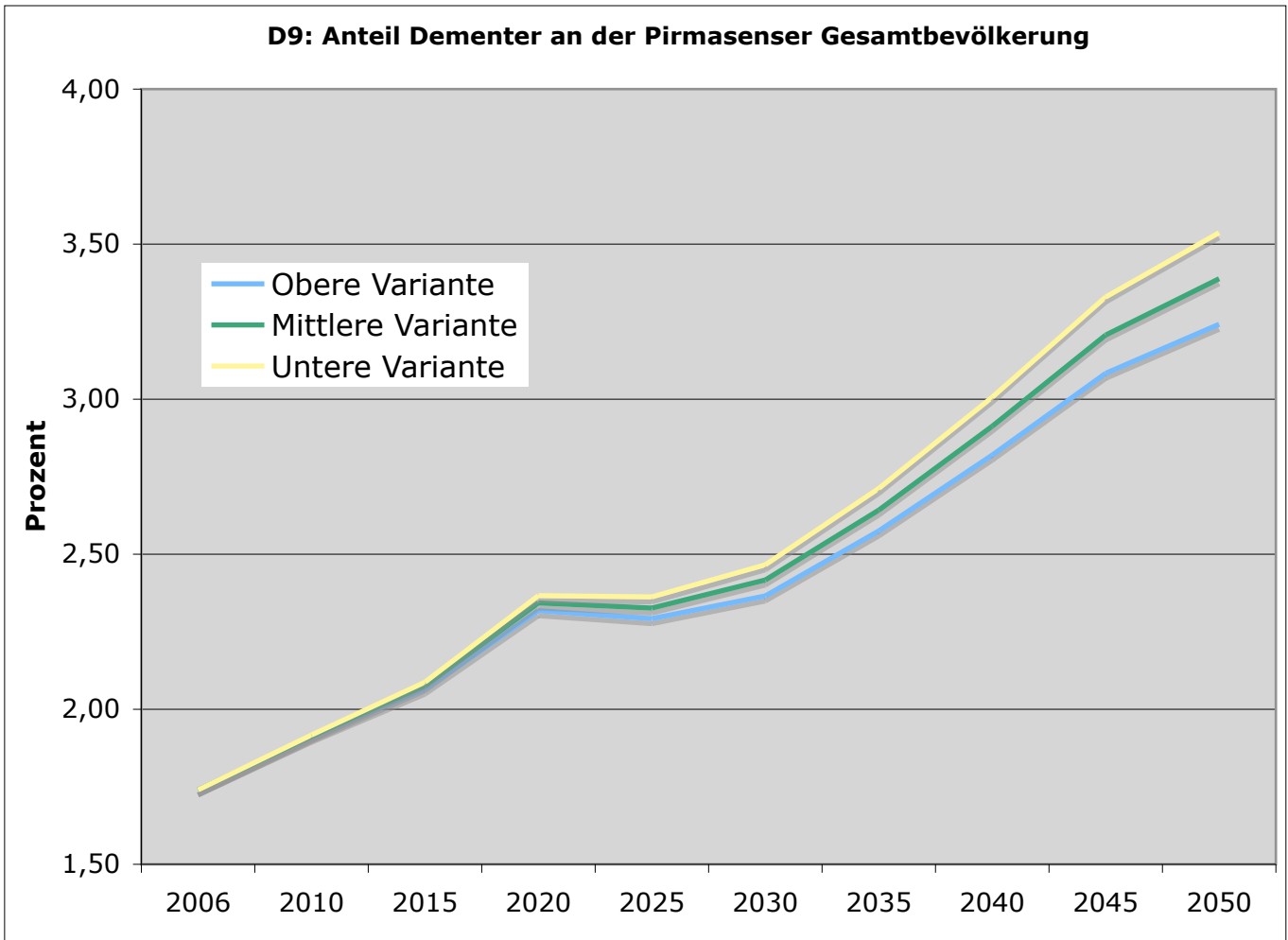


Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007
 Um 2020 wird die reine Zahl der Demenzkranken um 18% und 2050 um 30% gegenüber 2006 gestiegen sein - bei anehmender Bevölkerung und heute noch nicht absehbaren Problem wie Gesundheitsentwicklung, Arbeitslosigkeit, etc.



Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

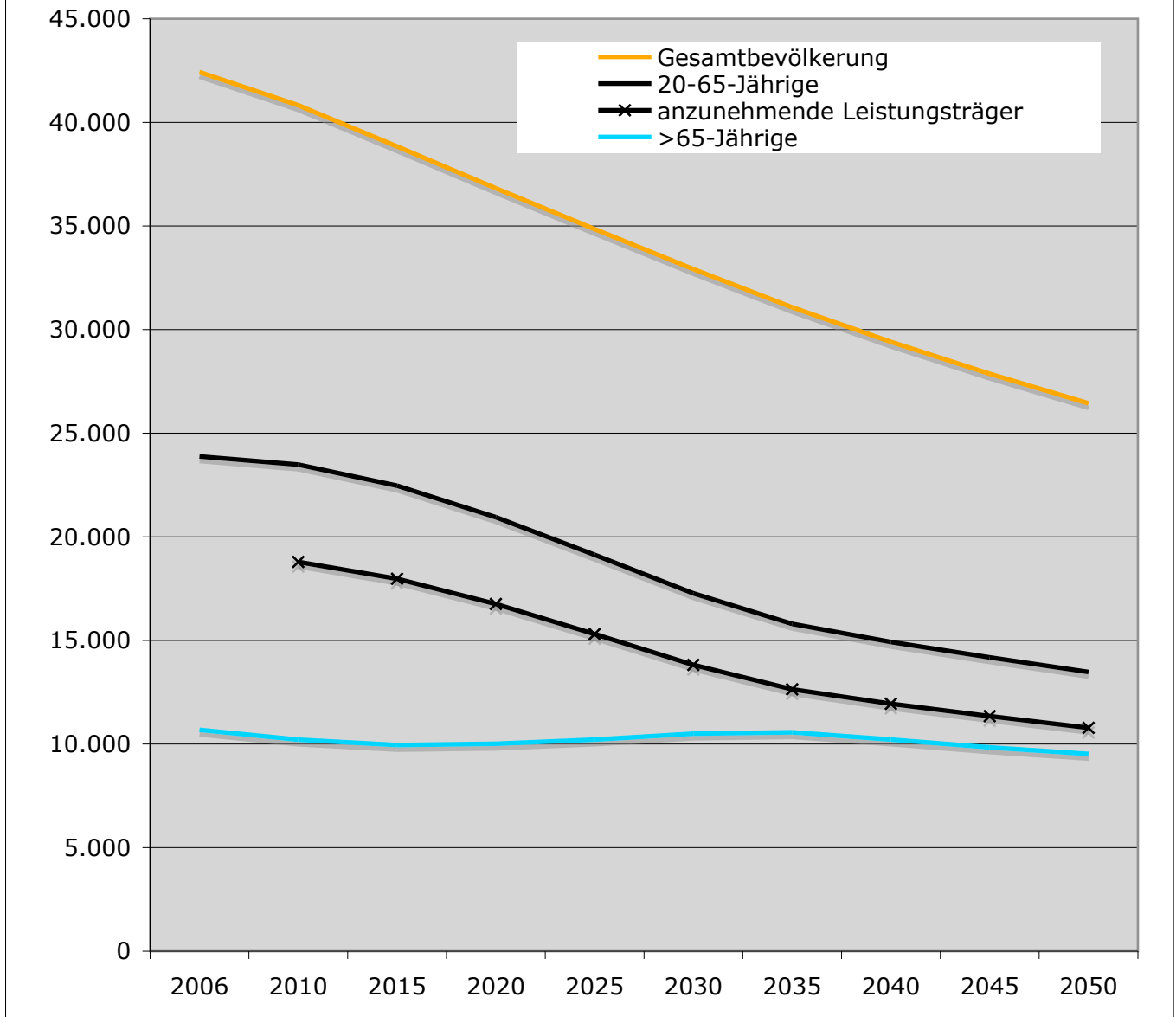




Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

Um 2025 wird der ziemlich konstante ca. 4%-tige Anstieg der Demenzen an der Bevölkerung bzw. der Anstieg der Demenzkosten für die Bevölkerung vorübergehend unterbrochen wohl als späte Kriegsfolge.

D11: Rolle der Bildungsversager?



DGPPN-Kongress 2007 in Berlin: Symposium BS-020, 24.11.07, Richard Münchmeier, FU Berlin FB Sozialpädagogik: 20% in Schulen und Ausbildungsstellen bleiben BildungsverliererInnen mit niedrigem Kompetenzniveau und sind zukünftig als weitere Belastung der Sozialsysteme zu befürchten. In Pirmasens würde sich die Zahl der so ermittelten LeistungsträgerInnen der der RentnerInnen immer mehr annähern. Ein Übermaß sozial Versagender und Frühinvalider könnte das System komplett überfordern.

8 Tabellen zur Demographischen Entwicklung in Pirmasens

T2: Bevölkerungsprognosen des Landes RLP für Pirmasens

Jahr	2006	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Untere Variante										
unter 20	7866	7140	6452	5925	5611	5286	4921	4566	4259	3999
20-65	23879	23484	22467	20945	19131	17273	15799	14925	14180	13475
65-80	8086	7250	6749	6417	6895	7259	7069	6302	5462	4876
80 und älter	2596	2950	3170	3532	3213	3099	3288	3615	3966	4092
über 65	10682	10200	9919	9949	10108	10358	10357	9917	9428	8968
Gesamt	42427	40824	38838	36819	34850	32917	31077	29408	27867	26442
Mittlere Variante										
unter 20	7866	7161	6508	6032	5757	5456	5125	4821	4556	4339
20-65	23879	23555	22666	21288	19616	17909	16584	15834	15180	14551
65-80	8086	7253	6761	6439	6937	7319	7152	6424	5627	5096
80 und älter	2596	2950	3175	3542	3224	3117	3313	3654	4015	4153
über 65	10682	10203	9936	9981	10161	10436	10465	10078	9642	9249
Gesamt	42427	40919	39110	37301	35534	33801	32174	30733	29378	28139
Obere Variante										
unter 20	7866	7172	6563	6132	5912	5679	5397	5115	4875	4694
20-65	23879	23615	22863	21615	20083	18527	17324	16724	16235	15757
65-80	8086	7256	6771	6465	6975	7367	7227	6532	5781	5304
80 und älter	2596	2951	3179	3545	3235	3130	3338	3682	4054	4215
über 65	10682	10207	9950	10010	10210	10497	10565	10214	9835	9519
Gesamt	42427	40994	39376	37757	36205	34703	33286	32053	30945	29970

Quelle: <http://www.statistik.rlp.de/analysen/demografie/tabellen/regionalergebnisse/317.pdf>

Leistungsträger (Untere Var.)	18787	17974	16756	15305	13818	12639	11940	11344	10780
-------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Quelle: Eigene Berechnung aus Zahlen Statistisches Landesamt und DGPPN 2007

Anteil Dementer bei 65- bis 79-jährigen (in %):	2,9									
Anteil Dementer bei über 80-jährigen (in %):	19,4									
T3: Auf T2 basierende Demenzprognose für Pirmasens										
Untere V.	738	783	811	871	823	812	843	884	928	935
Mittlere V.	738	783	812	874	827	817	850	895	942	953
Obere V.	738	783	813	875	830	821	857	904	954	972
Anteil an Gesamtbevölkerung	1,74	1,92	2,09	2,37	2,36	2,47	2,71	3,01	3,33	3,54
Änderung des Anteils	1,74	1,91	2,08	2,34	2,33	2,42	2,64	2,91	3,21	3,39
	1,74	4,43	3,41	5,58	-0,08	2,07	4,93	5,88	6,46	4,15
		4,32	3,27	5,33	-0,33	1,81	4,51	5,41	5,88	3,63
		4,25	3,10	5,06	-0,52	1,47	4,19	4,89	5,28	3,17

Quelle: Eigene Berechnung aus Daten von www.statistik.rlp.de, www.deutsche-alzheimer.de

T4: Bevölkerungsprognose der Bertelsmann-Stiftung für Pirmasens

Jahr	2003	2005	2010	2015	2020
0-64	33657	32559	31177	29862	28285
65-79	7913	8183	7426	6973	6688
80 und älter	2401	2626	3349	3737	4254
Gesamt	43971	43368	41952	40572	39227

Quelle: www.wegweiserdemographie.de

T5: Auf T4 basierende Demenzprognose für Pirmasens

Demente	695	747	865	927	1019
Anteil an Gesamtbev.	1,58	1,72	2,06	2,29	2,60

Anteil Dementer bei 65- bis 79-jährigen (in %): 2,9
 Anteil Dementer bei über 80-jährigen (in %): 19,4

Quelle: Eigene Berechnung aus Daten von www.wegweiserdemographie.de, www.deutsche-alzheimer.de

T6: Bevölkerungs- und Alterungsprognose des Landes RLP für RLP

Jahr	2006	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Untere Variante										
>65	814.879	817.411	846.688	900.731	971.982	1.057.045	1.114.718	1.115.922	1.102.879	1.085.124
Gesamt	4.052.860	4.007.671	3.937.237	3.855.763	3.763.709	3.662.929	3.554.982	3.441.583	3.323.367	3.203.307
Mittlere Variante										
>65	814.879	818.107	848.969	905.046	979.044	1.067.767	1.130.518	1.138.380	1.133.685	1.125.964
Gesamt	4.052.860	4.021.855	3.978.122	3.924.636	3.861.286	3.789.618	3.711.297	3.627.883	3.539.766	3.450.019
Obere Variante										
>65	814.879	818.652	851.052	909.076	985.697	1.078.096	1.145.699	1.160.056	1.163.460	1.165.508
Gesamt	4.052.860	4.033.002	4.015.673	3.989.899	3.955.184	3.912.756	3.863.945	3.810.401	3.752.361	3.692.741

Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

T7: Anteil der >65-Jährigen in % des Landes RLP

Jahr	2006	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
Untere Variante										
in RLP	20,11	20,40	21,50	23,36	25,83	28,86	31,36	32,42	33,19	33,88
in PS	25,18	24,99	25,54	27,02	29,00	31,47	33,33	33,72	33,83	33,92
Mittlere Variante										
in RLP	20,11	20,34	21,34	23,06	25,36	28,18	30,46	31,38	32,03	32,64
in PS	25,18	24,93	25,41	26,76	28,60	30,87	32,53	32,79	32,82	32,87
Obere Variante										
in RLP	20,11	20,30	21,19	22,78	24,92	27,55	29,65	30,44	31,01	31,56
in PS	25,18	24,90	25,27	26,51	28,20	30,25	31,74	31,87	31,78	31,76

Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

T8: Differenzfaktor PS/RLP an >65-Jährigen										
Jahr	2006	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
	Untere Variante									
	1,25	1,23	1,19	1,16	1,12	1,09	1,06	1,04	1,02	1,00
	Mittlere Variante									
	1,25	1,23	1,19	1,16	1,13	1,10	1,07	1,05	1,02	1,01
	Obere Variante									
	1,25	1,23	1,19	1,16	1,13	1,10	1,07	1,05	1,03	1,01

Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

T9: mittlere Zunahme der Demenzkranken in PS gegenüber 2006 = 100%										
Jahr	2006	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050
	0,0	6,0	10,0	18,4	12,0	10,7	15,2	21,3	27,6	29,2

Quelle: Eigene Berechnung aus Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz No 7/2007

T10: Derzeitige Leistungen der Pflegeversicherung pro Monat			
	Pflegegeld für Angehörige	Pflegesachleistung für Pflegedienst	Pflegegeld für vollstationäre Pflege
Pflegestufe I	205 €	384 €	1.023 €
Pflegestufe II	410 €	921 €	1.279 €
Pflegestufe III	665 €	1.432 €	1.432 €
Härtefälle	-	1.918 €	1.688 €

T11: Pflegesätze Pirmasenser Altersheime pro Tag		
	Minimum	Maximum
Pflegestufe 0	56,01 €	64,67 €
Pflegestufe I	67,88 €	77,02 €
Pflegestufe II	79,75 €	89,56 €
Pflegestufe III	99,51 €	111,48 €